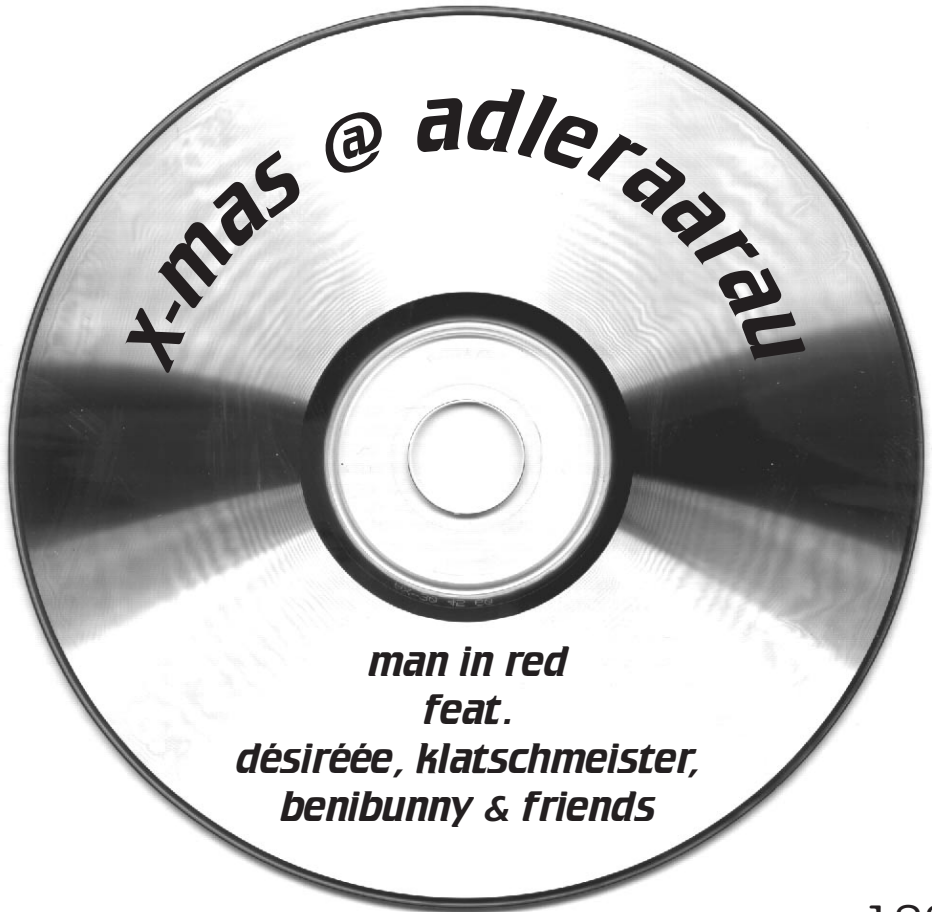




ADLER PFIFF



Impressum

Abteilungszeitschrift der Pfadi Adler Aarau

www.adleraarau.ch

- Adresse: Adler Pfiff, Postfach 3533
5001 Aarau
- Auflage: 475 Exemplare
- Erscheinungsweise: Zirka vierteljährlich
- Titelseite: Produced by DJ Pfau
- Druck: marc-jean
Druckerei und Werbeatelier
Tellistr. 114
5000 Aarau
- Redaktionsschluss: Nr. 123, 30.02.02
- Wir danken: Allem Unbenützten, das wir in
keinerlei Weise brauchen
- Portosponsor: Wir haben die Suche unterdessen
aufgegeben...
- Der aktuelle Link:

www.zensuriert.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Hier warst Du schon
2	Hier bist Du
3	Editorial
4	Der AL aus der Feder geflossen
5	Waldweihnacht
6	BiPi-Zmorge
7	Désirée is born
8 + 9	Leitertableau
10	Bettagswanderung
11 + 12	Hela-Berichte
13	Timeout
14 + 15	Eurolife-Bericht
16	Klatschbar

Editorial

Liebe AP-Leserinnen,
Liebe AP-Leser,

Schon wieder?? haben vielleicht einige gedacht, als wenige Wochen nach dem letzten schon ein neuer, wenn auch dünner, AP ins Haus flatterte. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Nummer 121 mehrere Wochen verspätet war, und der letzte AP im Jahr, also die vorliegende Nummer, trotzdem traditionell vor der Waldweihnacht erscheinen musste.

Ich möchte diese Gelegenheit ergreifen, um alle wieder einmal dau anzuhalten, alle AP-Beiträge so anzuliefern, dass sie einigermaßen zügig verarbeitet werden können. Ein Punkt, der viel zu wenig beachtet wird, und über den ich mich gerade bei dieser Ausgabe wieder geärgert habe:

Grafiken irgendwelcher Art in
Word-Dokumenten können so gut
wie nicht verarbeitet werden!
Und Word-Arts schon gar nicht!

Solcherlei kann mehrere Stunden für die Nachbearbeitung in Anspruch nehmen, um nachher auch nur einigermaßen annehmbar auszusehen. Deshalb die Bilder unbedingt zusätzlich separat in einem der gängigen Grafikformate (wie jpeg, eps, etc) mit hoher Auflösung anliefern!!

Zum Schluss wünsche ich allen schöne Festtage und einen guten Rutsch,

Tippen & klicken

Pfan

Der AL aus der Feder geflossen

Liebe AP- Leserin

Lieber AP- Leser

Das Pfadijahr und mit ihm natürlich auch das Kalenderjahr neigt sich dem Ende entgegen.

Wir können auf erfolgreiche Pfadiaktivitäten im 2001 zurückblicken und bestimmt hat es für alle Bienli, Wölfe, Pfadis, Korsaren und Cordées sowie Rover, Altpfadfinder und Zugewandte unvergesslich schöne Momente darunter.

Die Abteilungsleitung möchte es hier nicht verpassen allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass wir überhaupt Pfadi erleben können, ganz herzlich zu danken.

Der Einsatz eines jeden ist wichtig und wird geschätzt. Auch gibt es hie und da, wie überall einige Patzer, doch diese wollen wir schnell vergessen...!

Wir danken ganz herzlich.

Das Pfadijahr wollen wir mit der Waldweihnachtsfeier gemeinsam gebührend abschliessen.

Wir laden alle ganz herzlich zur Waldweihnachtsfeier ein.

Es freut uns, eine grosse Schar am 15. Dezember begrüßen zu dürfen!

Doch bei aller Freude über das vergangene Jahr, ist das neue Jahr am Leiter/innenhöck am 24. 11. 2001 im Pfadiheim unter Mitwirkung aller Bienli- und Wölfileiter, so wie das 2. Stufenteam und 3. + 4. Stufenleiter und weitere Helfer bereits geplant worden.

Wir haben ein gemeinsames Jahresthema erarbeitet, welches den Abteilungsanlässen einen roten Faden geben soll.

Im 2002 werden wir gemeinsam 20'000 Meilen unter dem Meer sein.

Nun, habe ich für Sie noch eine besondere Überraschung, lehnt Euch zurück und erfreut Euch darüber, dass der Geschenklstress soeben sein Ende genommen hat!

Jawohl, an der Waldweihnacht werde ich mit meiner Materialstelle im Pfadiheim eine Filiale eröffnen. Der ideale Zeitpunkt um all seinen lieben einen Pfadipulli, eine neue Uniform, eine Abteilungsgravatte, einen Pfadihut, einen Bienligürtel, eine Wolfstasche, eine superhelle Taschenlampe oder ein sackstarkes Sackmesser zu erstehen.

Einige Sachen sollte ich an Lager haben, andere kann ich innert nützlicher Frist bestellen, oder Ihr bestellt telefonisch bei mir noch vor der Waldweihnacht und das ideale Weihnachtsgeschenk ist erstanden!

Regula Bühler v/o Scirocco 062 /822 74 97 bitte auf den Anrufbeantworter pläuderle, nur keine falschen Hemmungen

Wir wünschen allen eine besinnlich Adventszeit und ganz schöne Festtage!

Besten Dank und allzeit bereit

Für die Abteilungsleitung

Scirocco

ROTTÉ DÉSIÉÉÉ PRESENTS:



AM: 15. DEZEMBER 2001
UM: 19.00 - CA. 21.00
WO: BEIM PFADIHEIM
FÜR: BIENLI, WÖLFE, PFADISLI,
PFADER, VERWANDTE UND
BEKANNTÉ
MIT: KUCHEN FÜR DAS
ANSCHLIESSENDE GEMÜTLICHE
BEISAMMENSEIN

BiPi-Zmorge

An alle Eltern, Verwandte, Bekannte und Pfadi

EINLADUNG ZUM

BI-PI ZMORGE



16. Februar 2002 ab
8.30 Uhr Pfadiheim
Aarau

Auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Morgen
hofft die

PFADIABTEILUNG ADLER AARAU

Offeriert durch:



SPALTENSTEIN
LERCH

Laurenzenvorstadt 11
5001 Aarau

Anmeldungen an

Markus Richner v/o Vulkan Gässli 24 5502 Hunzenschwil
vulkan@adleraarau.ch

Name: _____ Vorname: _____

6

Anzahl Personen: _____

Désirée is born!

Trara Trara Désirée ist da. Am 27.10.01 ist sie geboren worden, obwohl sie schon viel länger lebt. Damals sass sie noch auf der Sprossenwand. Jetzt hat sie ihr 5. Leben in Angriff genommen. Nicht als Ameise und auch nicht als Frosch, nein, als Rotte!!!

Unsere Statuten:

- §1 Fürze sind o.k. Görpse auch
- §2 Bei uns dürfen auch die Männer sitzen
- §34.5 Hauptsache speziell
- §6 Mandarindli sind Pflicht
- §7 Punkt 6 kann nach Absprache mit dem Chef aufgehoben werden
- §8 Absprache bedeutet: Es zu melden
- §9 Abwerten der Ressort und Ressortchefs ist untersagt
- §10 Ehrenmitglieder dürfen nur imaginäre Personen sein. Häufige Ein- und Austritte sind unerwünscht.
- §11 Die Ämter werden alljährlich neu verteilt (jeweils Ende Oktober)
- §12 Der Chef muss ein offenes Ohr für die Sorgen der Rottenmitglieder haben = Pfadipsychologe
- §13 Punkt 12 bedeutet, dass keine Ohropax erlaubt sind
- §14 Wir sind eine DMBH = Désirée mit BH
- §15 Meldung an Foodchef: Süssigkeiten müssen an jedem Anlass vor handen sein
- §52 Spenden sind immer willkommen
- §16 Statuten können jederzeit erweitert oder aufgehoben werden.

Die Mitglieder und ihre Funktionen:

Chef	Wega
Chefsekretärin	Flumi
KassiererIn	Topo
Projektleiterin	Inka
Stylistin	Gispel
Grafikerin	Sönneli
Foodlieferant	Galago

Leitertableau

AL - Team		scirocco@adleraarau.ch / vulkan@adleraarau.ch				
Regula Bühler	Scirocco	Lindenweg 9	5033	Buchs	822 74 97	
Markus Richner	Vulkan	Gässli 24	5502	Hunzenschwil	897 33 07	
Kassierin		aramis@adleraarau.ch				
Danièle Turkier	Aramis	Dossenstrasse 16	5000	Aarau	822 76 04	
Kurse		scirocco@adleraarau.ch				
Regula Bühler	Scirocco	Lindenweg 9	5033	Buchs	822 74 97	
Revisoren						
Daniel Thoma	Piccolo	Rüt mattstrasse 7	5000	Aarau	822 42 39	
Martin Häfliger	Pierrot	Laurenzenvorstadt 3	5000	Aarau	822 26 95	
Adler Pfiff		apredaktion@mails.ch				
Redaktion Adler Pfiff		Postfach 3533	5001	Aarau		
Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033	Buchs	824 58 66	
Nicole Gubler	Schiwa	Oberholzstr. 3	5000	Aarau	822 72 73	
Julia Nöthiger	Surri	Aug. Kellerstr. 3	5000	Aarau	824 73 56	
Materialstelle						
Regula Bühler	Scirocco	Lindenweg 9	5033	Buchs	822 74 97	
Heimchef						
Christian Wehrli	Mid	Vorstadtstr. 10	5024	Küttigen	079/332 63 79	
Heimverwalter		chlaph@adleraarau.ch				
Adrian Bühler	Chlaph	Vorstadtstr. 2	5024	Küttigen	827 01 31	
Heim						
Pfadiheim Adler		Tannerstr. 75	5000	Aarau	824 52 98	
Club-Lokal		info@leclub.com / boomer@adleraarau.ch / leu@adleraarau.ch				
Michel Huggler	Boomer	Obere Schürz 9	5503	Schafisheim	079 667 25 12	
Dominik Brändli	Leu	Ulmenvweg 6	5000	Aarau	823 67 23	
Marc Landolt	Floppy	Rainstr. 13	5024	Küttigen	079 291 07 87	
Roverturnen						
Sibylle Graf	Ferrari	Hohlgasse 45	5000	Aarau	824 59 86	
<u>1. Stufe</u>	<u>Bienli / Wölf</u>					
<u>Bienli - Stufenleitung</u>		claudine_blum@yahoo.com / esther_zuercher@hotmail.com				
Claudine Blum	Aquila	Walther-Merz-Weg 6	5000	Aarau	824 66 57	
Esther Zürcher	Kassiopeia	Delfterstr. 34	5004	Aarau	824 48 59	
Gruppe Nattere						
Sabina Näf	Salam	Bollweg 5	5000	Aarau	824 13 62	
Samaya Lacerda	Momo	Saxerstr. 1	5000	Aarau	824 73 10	
Gruppe Kobra						
Esther Zürcher	Kassiopeia	Delfterstr. 34	5004	Aarau	824 48 59	
Melanie Blum	Grock	Walther-Merz-Weg 6	5000	Aarau	824 66 57	
<u>Wölfe - Stufenleitung</u>		inka@adleraarau.ch				
Selina Pfister	Inka	Bachstr. 89	5000	Aarau	822 74 37	
Barbara Wehrli	Gispel	Im Pfang 440	5024	Küttigen	827 14 67	
<u>Meute Ikki</u>						
Barbara Wehrli	Gispel	Im Pfang 440	5024	Küttigen	827 14 67	
Kathrin Veith	Wega	Föhrenweg 4	5022	Rombach	827 22 65	
<u>Meute Balu</u>		schwesters@hotmail.com / bluemli@gmx.ch				
Simone Gloor	Sönneli	Bergstr. 11	5000	Aarau	825 02 12	
Monika Roth	Galago	Reutlingerstr. 24	5000	Aarau	822 45 86	
<u>Meute Tavi</u>		petra_fischer@bluewin.ch				
Petra Fischer	Topolino	Gartenweg 5	5022	Rombach	827 32 80	

Leitertableau

2. Stufe Pfader/Pfadisli

<u>Stufenleitung</u>		simon.mb@smile.ch			
Simon Mühlebach	Zorro	Stapferstr. 16	5000	Aarau	822 77 12
<u>Stamm Künzstein</u>		leu@adleraarau.ch / klemm@leclueb.com			
Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000	Aarau	823 67 23
Marc Klemm	Quak	Gotthelfstr. 14	5000	Aarau	822 74 21
<u>Stamm Schenkenberg</u>					
Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502	Hunzenschwil	897 33 07
<u>Stamm Sokrates</u>					
Eveline Frey	Phlox	Erlenweg 4	5000	Aarau	823 12 67
Claudia Veith	Twist	Föhrenweg 4	5022	Rombach	827 22 65
<u>Stamm Hippokrates</u>					
Rebekka Stirnemann	Simba	Hans-Hässigstr. 5b	5000	Aarau	824 70 36

3. Stufe Cordée/Korsaren

<u>Stufenleitung</u>		benibunny@gmx.net			
Benjamin Mahler		SchlumpfAuensteinerstr. 17	5023	Biberstein	827 12 19

4. Stufe Rover

<u>Stufenleitung</u>		aramis@adleraarau.ch / klemm@leclueb.ch			
Danièle Turkier	Aramis	Dossenstrasse 16	5000	Aarau	822 76 04
Marc Klemm	Quak	Gotthelfstr. 14	5000	Aarau	822 74 21
<u>Rotte Beverly-Hills 91295</u>					
Mike Fellmann	Flipper	Buchserstr. 3	5034	Suhr	079 422 86 51
<u>Rotte ZurrZurr</u>					
Sibylle Graf	Ferrari	Hohlgasse 45	5000	Aarau	824 59 86
<u>Rotte Wanted</u>					
David Mettler	Gepard	Weinbergstr. 62	5000	Aarau	822 06 52
<u>Rotte Takker</u>					
Catherine Ruffin	Moskito	Jurastrasse 26	5000	Aarau	823 91 80
<u>Rotte Jump Street</u>					
Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033	Buchs	824 58 66
<u>Franziskaner</u>		franziskaner@braendli.org			
Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000	Aarau	079 361 84 78
<u>Zone 30</u>					
Muriel Gnehm	Libelle	Wältyst. 30	5000	Aarau	824 14 41
<u>Rotte MFG</u>		rotte_mfg@gmx.ch			
Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502	Hunzenschwil	897 33 07

Elternsorgentelefon / Elternrat - ER-Präsident

Mathias Rösti	Rössli	Sagigasse 6b	5014	Gretzenbach	849 47 07
---------------	--------	--------------	------	-------------	-----------

APA

<u>APA-Präsidentin</u>		gampi@adleraarau.ch			
Mianne Erne	Gampi	Zw. den Toren 2	5000	Aarau	824 06 49

Verbindung zur Abteilung / Kassier stress@adleraarau.ch

Rolf Gutjahr	Stress	Gönhardweg 14	5000	Aarau	822 54 28
--------------	--------	---------------	------	-------	-----------

Bettagswanderung 2001

Noch ein Apero gefällig? Oder: Was an der Bettagswanderung sonst noch geschah

Wie jedes Jahr trafen sich auch am Bettag 2001 einige unentwegte Aarauer Altpfadi - turnusgemäss (oder jedenfalls fast) wurde der Anlass dieses Jahr vom Oststamm durchgeführt. Wer das ist, der Oststamm? Nein, das sind nicht irgendwelche Germanen oder Ostgoten, das sind ganz einfach ein paar Adler und sonstige Aarauer, die es in reiferen Jahren nach St. Gallen oder in dessen Umgebung verschlagen hatte und die sich dort alle paar Wochen einmal in einer Beiz treffen. Und die eben alle drei Jahre einen Ausflug für alle ehemaligen Adler organisieren.

Dieses Jahr traf man sich in St. Margrethen - wie üblich sah man alte Bekannte wieder und lernte auch ein paar neue Gesichter kennen. Schon bald waren wir zu Fuss dem Rhein entlang unterwegs - aber nicht lange, da gab es schon den ersten Halt und Marder zauberte einen Überraschungsapero aus dem Rucksack. Einen zweiten Apero - dieses Mal von der Organisation vorgesehen - gab es in Rheineck, wo uns Schnägg interessante Einblicke in Geschichte und Gestaltung des Bahnhofs vermittelte. Dann ging es weiter durch Feld und Wald, bis zur nächsten Überraschung: an einem einladend flackernden Feuer begrüsst uns drei einheimische Venner - in voller Uniform, welche vor allem bei den älteren Semestern sofort nostalgische Gefühle aufkommen liess. Jaja, Vennerstreifen gibt es auch heute noch, wenn auch diverse andere Abzeichen einer Erklärung bedurften und angeregte Diskussionen entfachten. Nach dem Picknick ging es weiter nach Altenrhein, wo wir unter fachkundiger Führung die eben eröffnete Hundertwasser-Markthalle bestaunten und - wen überrascht es? - einen dritten „Apero“ zu uns nahmen. Und dann war es auch schon wieder Zeit, den Zug zu nehmen und wir zerstreuten uns wieder über die halbe Schweiz.

Hela-Berichte

HE-LA 2001 MELS

Tag 1 Am Sonntag als wir in Mels ankamen, regnete es sehr stark. Als wir im Haus ankamen, waren wir durchnässt und voll Schlamm.

Tag 2 Wir machten ein Spiel, dass wir das Haus kennenlernten und Umgebung.

Tag 3 Wir hatten Atelier. Herkules, Neon und Lego bauten eine Staumauer.

Tag 4 Um 00.01 Uhr morgens hatten wir die Nachtübung. Die Nachtübung ging 3 Stunden. Am Mittwoch hatten wir verkehrten Tag und gingen ins Hallenbad.

Tag 5 Wir machten einen Postenlauf mit: Lasso + Hufeisen werfen, Saloon, Goldschürfen, Schlangenbrot, Pferderennen.

Das Chili gon garne war sehr lecker aber ein bisschen scharf.

Lego und Neon

He-La 2001 Mels

Tag 1 Wir mussten durch den Schlamm laufen.

Tag 2 Wir machten ein Spiel, damit wir das Haus kennenlernten.

Tag 3 Wir haben ein Pferd gebastelt.

Tag 4 Wir waren im Hallenbad.

Flintsch

HE-LA 2001 Mels

1. Tag Wir mussten durch den Regen laufen bis zum Ziel auf dem Schlamm.

2. Tag Dann haben wir ein Leiterli Spiel gemacht das wir das Haus besser kennen lernen.

3. Tag Hatten wir etwa um 12 Uhr die Nachtübung. Dort wurde eine Frau entführt. Dan mussten wir eine Brücke bauen und dann liefen die Gangster rüber und vielen in eine Grube. Dan holten wir Neon und Chümi befreit.

4. Tag Dan war alles verkehrt. Wir hatten die Kleider verkehrt an und morgen war abend, abend war morgen.

5. Tag Wir hatten 5 Posten Goldschürfen, Hufeisen werfen +

Hela-Berichte

Lasso schwingen, Pferderennen, Roulett und andere Spiele, Schlangengebrot machen.

Mulan

HE-LA 2001 in Mels

Als wir ankamen hatte es geregnet in vollen Strömen. Am Montag machten wir ein Spiel mit Würfeln im Haus und draussen. Am nächsten Tag wurde ein Cowboy namens Jonny B. entführt von Ganoven. Am Mittwoch war verkehrter Tag und wir waren im Hallenbad. Am Donnerstag hatten wir Erholungspostenlauf.

Arisco

He-La 01 Mels

Am Sonntag um 13.00 Uhr fuhren wir am Bahnhof Aarau ab. Wir mussten durch Stock und Stein laufen, bis wir am Ziel waren. Ca. 19.00 Uhr gab es Abendessen. Am Montag ging es dann los mit den Übungen. Schauen wir zwei Tage weiter. Am Mittwochabend assen Puma, Dachs, Stereo, Monsun, Bonsai eine ganze Chilibohne. Leider war es sehr scharf! Um etwa 01.00 Uhr morgen gab es eine super tolle Nachtübung, aber leider waren wir sehr müde, weil wir an allen Nächten gedacht haben dass es eine Nachtübung gäbe. Johnny B. war entführt worden. Nach etwa 1er Stunde mussten wir alleine an einer Schnur entlang gehen! Plötzlich kam eine Gestalt aus dem Dunkeln und packte uns am Fuss und zog uns durch die Gegend! Die Gangster drückten uns in einen Kreis und rissen Chömi und Neon fort! Nach einer halben Stunde kam ein Bandit und er schrie baut uns eine Brücke sonst bekommt ihr Chömi und Neon nie mehr. Hilfe!

Plötzlich kamen Chapta, Wega, Sönneli, Thales, Galago, Inka, Flumi, Topolino, Gispel in unseren Schlag und hatten alles verkehrt an. Wir wussten der verkehrte Tag war angebrochen. Wir gingen ins Hallenbad. Heute Nachmittag hatten wir einen Parcours und jetzt sind wir am Gurkenmasken geniessen.

The End

Timeout

Inserat Maurer

Eurolife

Eurolife.01 (Internationales 3.Stufenlager in Interlaken)

Nach wochen- und monatelanger Vorbereitung konnte es am 22. August endlich losgehen. Wir begannen unseren Einstiegshike mit einer interessanten Erfahrung. Unsere beiden Girls wurden in Rollstühle gesetzt, und verbrachten den Nachmittag als „Behinderte“. Wir reisten



so mit dem Zug nach Lenzburg gingen dort in die Stadt und kehrten wieder zurück. Ziel der Übung war es, die Welt aus der Sicht körperlich Behinderter zu sehen. Es war sehr interessant zu sehen, wie kleine Stufen unüberwindbare Hindernisse darstellen, wäre da nicht eine helfende Hand.

Die Nächsten Tage verbrachten wir damit, mit verschiedenen

Verkehrsmitteln nach Gelterkinden zu marschieren und zu fahren. Dort trafen wir auf einen Teil der Schweizer Delegation, bevor wir einen Tag später in Basel mit den ersten Ausländischen Gruppen Bekanntschaft machten.

Am Ende dieses Tages gings mit dem Car nach Interlaken ins Hauptlager.

Am ersten Abend erfuhren wir die Nationalitäten unserer Freunde, mit denen wir zusammenleben und -kochen würden. Es waren Deutsche, Spanier (oder wie sie sagten: „de Catalunya“) und eine Gruppe Ägyptischer Mädchen. Da wir schon wussten, was Blachen sind, stellten wir als erste noch am ersten Abend die Küche auf, was viele Zuschauer anlockte. Komischerweise sahen alle Küchenzelte, die bald darauf gebaut wurden genau so aus, wie unseres.

Auch während dem Lager verbrachten wir viel Zeit mit Lagerbau, denn als wir schließlich mit unserem Pub [sprich: Phöb] fertig waren, engagierte uns noch die Gruppe aus Wales, um bei Ihnen Bänke aufzustellen.

Ausserdem konnte man an Ateliers teilnehmen, im Brienzersee baden, oder kochen. Beim kochen



Eurolife

wurden eigentlich erst die wahren Kulturunterschiede bemerkbar. Der ägyptische Umgang mit Wasser könnte für uns alle ein Vorbild sein. Als sie dann aber statt anständig Holz aufzuschichten, literweise Petrol



abfackelten, wurde uns erstmals bewusst woran es in Ägypten eben mangelt und woran nicht.

Eine andere schöne Erinnerung war der Hike von Meiringen auf die grosse Scheidegg. Unterwegs gabs die Rosenlauischlucht anzusehn, die sicher nicht nur für Spanier eindrücklich ist.

Ein anderer Ausflug führte uns nach Bern, am Morgen aufs Münster

und in der Stadt herum; das Baden im Marzilli am Nachmittag fand aus religiösen Gründen ohne die Ägypterinnen statt. Magma war n diesem Tag leider nicht dabei. Im Coop einzukaufen war für ihn wichtiger, als rechtzeitig auf dem Zug zu sein.

Unser Lager, an dem ca. 1600 Pfadis teilnahmen wurde auch von hohen Gästen besucht, so war zuerst der ex-Bundesrat und UNO-Sonderbotschafter bei uns, später erschien auch noch der Bundespräsident

Moritz Leuenberger, der bei uns seine 1. Augustrede hielt. Mehr dazu gabs anderntags im BLICK zu lesen. Dass uns ausserdem auch Pfau einen Besuch abstattete, sei hier nur am Rande erwähnt.

So vergingen die 2 Wochen und schon hiess es aber wieder Abschied nehmen, von allen neugewonnen Freunden. Geblieben sind viele schönen Erinnerungen, ein paar



Kontakte zu Pfadis in anderen Ländern und paar beulen mehr an der Gamelle.

Was mir ewig in Erinnerung bleiben wird:

- der 4-sprachige Ämtliplan
- die Odyssee der Gasflasche
- das Bad im Brunnen der SAC-Hütte *BRRR*
- der Basar auf der Landepiste

Klatschbar

Lange ist es nicht her, seit dem Versand des letzten ap. Entsprechend klein ist auch die Ausbäute an „klatschbarem Quassel“ oder in engl. „gossip“. Ich hoffe ihr verzeiht mir den etwas mageren klatschbar, der nächste wird bestimmt „fetter“. Zudem, so ein bisschen als hilflose Rechtfertigung, das so-la und das Bott sind vorbei und dementsprechend eben auch ein bisschen weniger los.

Was war beim küngsteiner/Schenkenberger-Chlaus grösser; sein Ranzen (sorry, Bauch) oder sein Hinterteil?! --- Das PFF-Fest war gut, die Stimmung aber nur mittelmässig -> zu wenig Leute. Einige hatten trotzdem ihren Spass. --- Taifun, sag einmal, wie viele Natels hast du nun schon verloren? 5 sind es ja minimum nicht? Oder wieso wirst du fast jede Woche mit einem neuen Teil gesehen?? ---

Die neusten Stories von der grünen Front

Viel neues gibt's von da nicht zu berichten. Einige WK-ler sind zurückgekehrt, sonst ist alles eher ruhig. Keine Angst unser Dauerbrenner Kiebitz geht erst Sommer 2003 wieder ins Grüne.

Beziehungsbarometer

Molu + Taifun	Ende aus und vorbei, schade
Aquila + Floppy	glücklich verliebt
Brändli + PFF-Hälferfescht	Der neue Superstar am Mikrofon
Knut + Désirée	♥
Johnny B. + die Frauen	eine Affäre jagt die andere
Der schwule Sheriff + Stöckelschuhe	ungemütliche Angelegenheit im Match
Gügehü + He-La	ein Herz und eine Seele
Bonsai + Tesa	verstecktes Spiel unter dem Tisch
Inka + 1. Stufe	Liebe auf Distanz
Flumi + 1. Stufe	Schwerer Abschied

Sonst ist es auch in dieser Beziehung eher ruhig, sorry, da kann ich wirklich nichts dafür. Das ist eure Aufgabe, also los ran!!!!

Ihr müsst heleben die Klatschbar dicker zu machen, denn es sind eure Beiträge die das ganze erst interessant machen!! Ich bitte euch weiterhin eure Anregungen und Beiträge an

leclub@bluewin.ch

zu senden, merci.

Euer klatschmeister

(Anm. d. Red.: Damit Morddrohungen an die richtige Adresse gerichtet werden können: Einige der Beiträge kamen von Topolino!)

P.P.
5000 Aarau

Adressänderungen: Adler Pfiff, Postfach 3533, 5000 Aarau

Play it loud!

